Ressort: Lokales

Teilabriss der East Side Gallery: Künstler will Auszeichnung zurückgeben

Berlin, 28.03.2013, 19:29 Uhr

GDN - Nach dem Abriss weiterer Teile der Berliner East Side Gallery will der Vorsitzende der Künstlerinitiative East Side Gallery, Kani Alavi, sein Bundesverdienstkreuz aus Protest zurückgeben. Es sei würdelos, wenn das Werk, für dessen Erhalt er ausgezeichnet wurde, jetzt wieder von der Stadt zerstört werde.

Vor dem Roten Rathaus in Berlin protestierten nach Veranstalterangaben am Donnerstag etwa 600 Demonstranten gegen den Umgang mit dem weltbekannten Denkmal und für den Erhalt des längsten noch erhaltenen Mauerabschnitts. Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg prüft derzeit mehrere Grundstücke, die sich als Alternative für das geplante Wohnhochhaus "Living Levels" eignen könnten. Antje Kapek, Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, sagte: "Unsere Fraktion versteht sich als Mittler." Sie betonte, sie habe bereits am Sonntag mit dem Investor Maik Uwe Hinkel von der Firma "Living Bauhaus" über Alternativen gesprochen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10815/teilabriss-der-east-side-gallery-kuenstler-will-auszeichnung-zurueckgeben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619